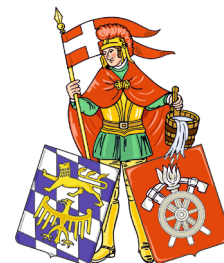


Aus der Arbeit des Feuerwehrverbandes



Veranstaltungen

Im Berichtszeitraum vom 01.01. bis 31.12.2016 fanden eine Vorstands- bzw. Ausschusssitzung und eine Mitgliederversammlung im Landkreis statt. Neue Medien machen heutzutage mehr Sitzungen überflüssig. Es wurden auf Kreis-, Bezirks- bzw. Landesebene weitere 14 Veranstaltungen besucht.

Ehrungen

Mit der Ehrenmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber wurden ausgezeichnet:

Müller Ruppert (FF Breitbrunn)	22.01.2016
Knappe Florian (FF Berg)	22.01.2016
Bucher Markus (Wasserwacht Starnberg)	12.02.2016
Gruber Georg (FF Oberpfaffenhofen)	09.04.2016

Mit dem Feuerwehr Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Bayern in Silber wurden ausgezeichnet:

Mit der Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr in Kreisfeuerwehrverband wurden ausgezeichnet:

Feuerwehrrholungsheim

Im Feuerwehrrholungsheim in Bayerisch Gmain konnten an 6 Feuerwehrkameraden Freiplätze vermittelt werden. Außerdem wurden an weitere Kameraden mit Familien auf eigene Kosten Plätze im Feuerwehrrholungsverein ermöglicht.

Allgemeines:

Die Neufassung des bayerischen Feuerwehrgesetzes war mit einer der größte Posten im Abgelaufenen Jahr. Themen wie die Altersgrenze, Kinderfeuerwehr, Inklusion, Feuerwehrzweckverbände und viele weitere Punkte nahmen einiges an Zeit in Anspruch. Die Neufassung der Alarmierungsbekanntmachung sorgte ebenfalls für ausreichen Gesprächsstoff. Das Website-Kit, bei dem sich der Verband aktiv in die Gestaltung des Baukastens einbrachte war mit der Zeitintensivste Posten im abgelaufenen Jahr. Die Findung einer neuen Kreisfrauenbeauftragten und eines kommissarischen Schriftführers war eine nicht zu einfache Aufgabe, da die Kandidaten bzw. Kandidatinnen nicht gerade Schlange gestanden sind. Neugestaltung der Broschüre „Richtiges Auftreten in der Öffentlichkeit“ die Vorbereitung für neue Informationsflyer des LFV rundeten das Programm ab.

Dank für Mitarbeit und Unterstützung

Dank an alle Vorstands- und Ausschussmitglieder, den Sachbereichsmitgliedern, den Vorsitzenden und Kommandanten der Mitgliedswehren und allen Jugendwarten für ihre im Jahr 2016 geleistete Arbeit.

Unser Dank gilt jedem Mitglied der Kreisfeuerwehren für die Bereitschaft in ihrem täglichen Feuerwehrdienst.

Dank den Arbeitgebern für die Freistellung von Feuerwehrdienstleistenden und das Verständnis für die Feuerwehrtätigkeit.

Ein besonderer Dank gilt unserem Kreis und Bezirksarchivar Johann Brabetz und allen Mitarbeitern und Unterstützern der Archivarbeit im Kreis- und Bezirksarchiv.

Wir wollen auf diesem Wege allen Feuerwehrdienstleistenden, vom Führungsdienstgrad bis zum Feuerwehrianwärter, für ihre hervorragenden Leistungen, die sie freiwillig und ehrenamtlich für alle Bürger unseres Landkreises und darüber hinaus, aufrichtig danken.

Ein besonderer Dank geht an Landrat Karl Roth, an die Damen und Herren des Kreistages, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeister mit ihren Stadt- und Gemeinderäten, sowie den Mitarbeitern in den Behörden für ihre immerwährende Aufgeschlossenheit für unsere Aufgaben.

Ausblick

Brandschutzerziehung soll eines der Zukunftsthemen werden, hier steckt viel Potential für die Feuerwehren drin. Vermeidung von Brandopfern und Mitgliedergewinnung sind nur zwei positive Aspekte der Brandschutzerziehung.

Mit der Veronika Püschel von der Feuerwehr Söcking haben wir wieder eine Kreisfrauenbeauftragte.

Damit die Frauenarbeit wieder Schwung aufnimmt, sollen sich bei einem ersten Vernetzungstreffen die Frauen der verschiedenen Wehren besser kennenlernen, Kontakte austauschen und eventuell schon erste Punkte für ein Zukunftsprogramm abstecken.

Nach Möglichkeit soll im neuen Jahr ein gemeinsamer Tag von Kreisbrandinspektion und Kreisfeuerwehrverband abgehalten werden und den Kommandantentag ersetzen. Hier können dann Parallel Themen aus aktivem Dienst und Verbandsarbeit behandelt werden.

Der Verband hat sich aktiv in die Gestaltung des Website-Kit des LFV eingebracht. Mittlerweile nutzen auch schon mehrere Feuerwehren das Kit für ihren Webauftritt. Der Kreisfeuerwehrverband wird in diesem Jahr ebenfalls seine Website auf das neue Format umstellen.

Wir freuen uns schon auf die Zusammenarbeit mit Euch im neuen Jahr gemäß dem Motto:

„Gemeinsam Zukunft gestalten“

„Gemeinsam mehr Erreichen“

„Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“



Verbandsvorsitzender



Kreisbrandrat